

E-Rechnung für kleine und mittlere Unternehmen

Effiziente Gestaltung der Rechnungsabwicklung im Zeitalter der Digitalisierung

Pressemitteilung

25. November 2016

Digitale Bearbeitung und Archivierung von elektronischen Rechnungen: DATEV und Uni Regensburg zeigen wie der Einstieg gelingt!

Schwandorf – Die fortwährende Digitalisierung bestimmt zunehmend den betriebswirtschaftlichen Alltag von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Hierzu zählt auch der Verwaltungsbereich. Dort lassen sich standardisierte und vor allem wiederkehrende Aufgaben effizient durch EDV- und IT-Lösungen bewerkstelligen. Eine aktuelle und wichtige Aufgabe ist die digitale Verwaltung und Archivierung von E-Rechnungen.

Zu diesem Thema hatten die IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim und die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz am 23.11.2016 in die Spitalkirche am IHK-Standort Schwandorf eingeladen. In einer gemeinsamen Veranstaltung der Universität Regensburg und der DATEV eG erfuhren die Teilnehmer, wie digitale Eingangs- und Ausgangsrechnungen im Unternehmensalltag verwaltet werden können. Die Veranstaltung war Teil einer Aktivität des Förderprojekts „Effiziente Gestaltung der Rechnungsabwicklung im Zeitalter der Digitalisierung“, das von der virtuellen Hochschule Bayern (vhb) koordiniert und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie dem Freistaat Bayern finanziert wird.

Michael Diener von der Universität Regensburg machte in seinem Vortrag deutlich, dass die digitale Verwaltung von E-Rechnungen für Unternehmen nicht nur mit ökonomischen Vorteilen verbunden ist, sondern längst in einigen europäischen Ländern fest etabliert ist. Im praktischen Teil der Veranstaltung erläuterte Thomas Biermann (DATEV eG), welche rechtlichen Aspekte in diesem Zusammenhang zu beachten sind. Insbesondere kommt hierbei der Verwaltungsvorschrift „GoBD“ eine zentrale Bedeutung zu. Weiterhin wurde den Teilnehmern erklärt, worauf es bei der Technik ankommt und wie die Umstellung auf organisatorischer Ebene im Unternehmen gelingen kann.

Oftmals braucht es nicht teure und komplizierte IT-Lösungen. Auch mit kostenlosen bzw. günstigen Anwendungen und Tools lässt sich viel erreichen, um E-Rechnungen digital erstellen und verwalten zu können. Zudem lassen sich IT-Lösungen aus der Wolke (engl. „Cloud“) einfach in die betriebliche IT-Infrastruktur integrieren und belasten Unternehmen so in den meisten Fällen nicht mit hohen Einführungskosten. Sachbearbeiter können direkt mit dem Cloud-Dienstleister kommunizieren, der die Programme über das Internet bereitstellt und sich je nach Vertrag auch um die Archivierung sowie die Sicherheit der Daten kümmert. Dennoch ist der wichtigste Tipp der beiden E-Rechnungs-Spezialisten: Unternehmen sollten unbedingt in einem ersten Schritt mit ihrem Steuerberater sprechen!



Foto: Birgit Dinauer

Thomas Bolz (vorne links; Universität Regensburg) und Michael Diener (mittig hinten; Universität Regensburg) mit Thomas Biermann (vierter von links; DATEV eG) im Gespräch mit Josef Amann (Mitte; Mittelbayerische Zeitung) zu Fragestellungen bei der Umsetzung einer digitalen Rechnungsabwicklung.

Kontakt

Universität Regensburg
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

<http://www.uni-regensburg.de>

Informationen zum Förderprojekt:
<http://www.kmu-erechnung.de>

Ansprechpartner:

Michael Diener
0941 943-1919
michael.diener@ur.de

Thomas Bolz
0941 943-1879
thomas.bolz@ur.de